

Viška Regatta

Bei der diesjährigen „Viška Regatta“, welche vom 14.10. – 16.10.2005 stattgefunden hat, nahmen unvorstellbare **157 Segelboote** teil.

Die **BavAdria** war mit 10 Segelbooten am Start.

Die erste Etappe von Split nach Vis begann am Freitag, 14. 10. 2005 um 9.00 Uhr unter leichtem Wind bis hin zur „Splitska Vrata“, wo uns schließlich im Kanal von Vis ein *Maestral* der Windstärke 2 – 4 Beaufort zu Hilfe kam, der es somit allen Segelbooten ermöglichte, problemlos das Ziel in Vis zu erreichen.

Den Abend in Vis gestaltete jede Crew nach Belieben, wobei hauptsächlich gemütlich beisammen gesessen wurde, um mögliche „Taktiken“ zu besprechen. Übernachtet wurde auf den einzelnen Segelbooten.

Der Samstag war für zwei Regatten in der Bucht von Vis reserviert, an denen lediglich die schnellen Regattensegelboote teilnahmen. Somit hatten all jene, die nicht an diesen Regatten teilnahmen Zeit, das wunderschöne Wetter zu genießen. Viele nutzten diese Gelegenheit für einen kurzen Ausflug quer über die Insel oder aalten sich bei einem gemütlichen Beisammensitzen in der Sonne. Andere wiederum besuchten Kulturdenkmäler der Insel oder die Stadt Komiža, wo man das angenehme Wetter nutzte, indem man durch die Straßen bummelte oder sich auf der Terrasse eines Cafes einen ausgezeichneten Cafe Latte gönnte.

Am Sonntag startete man in zwei Gruppen mit der zweiten Etappe. Wie auch schon im Regattenaushang beschrieben, wurden die Segelboote in die Gruppe OPEN – auch stärkere Bavarias – und in die Gruppe ORC – nach bestimmten Kriterien – unterteilt.

Da schon in der Nacht zuvor ein starker *Tramontana* wehte, der mit der Zeit zwar abschwächte, musste dennoch bei *Tramontana* (aus nördlicher Richtung) und bei großem Wellengang gestartet werden. Doch zum Glück schwächte der Wind gleich nach dem Startsignal langsam ab. Dank dieses schwachen Windes schafften es alle Segelboote bis zur „Splitska Vrata“, wo uns wiederum eine totale Windstille und ein spiegelglattes Meer überraschten, sodass sich die Segelboote quer über den ganzen Kanal von Split zerstreuten.

Erst in den späten Nachmittagsstunden begann schließlich die *Bora* mit einer Windstärke von etwa 4 Beaufort zu wehen, die einem Großteil der Segelboote das Erreichen des Ziels im angegebenen Zeitraum (18.30 Uhr) ermöglichte.

Wie unsere Segelboote bei der „Viška Regatta“ abgeschnitten haben, sehen sie unter www.jklabud.hr.

- Gruppe OPEN:
 - **SMOKOVA** (Bavaria 49), Skipper **Herr Berket**, **5. Platz**.
- Gruppe OPEN 2:
 - **SALBUNARA** (Bavaria 44), Skipper **Herr Flisar**, **6. Platz**
 - **OSIBOVA** (Bavaria 47), Skipper **Herr Friedrich**, **9. Platz**
 - **TATINJA** (Bavaria 44), Skipper **Herr Haidenbauer**, **13. Platz**
 - **SESULJA** (Bavaria 44), Skipper **Herr Zehetleitner**, **16. Platz**
- Gruppe Open 3:
 - **STINIVA** (Bavaria 41H), Skipper **Herr Rauscher**, **11. Platz**
- Gruppe OPEN 4:
 - **TRAVNA** (Bavaria 36), Skipper **Herr Schaidler**, **14. Platz**
- Gruppe ORC 4:
 - **LIVKA** (Elan 333), Crew **BavAdria**, **1. Platz**